

Vontobel Fund – Global Equity

Quartalsbericht 2Q 2026



Wichtige Erkenntnisse

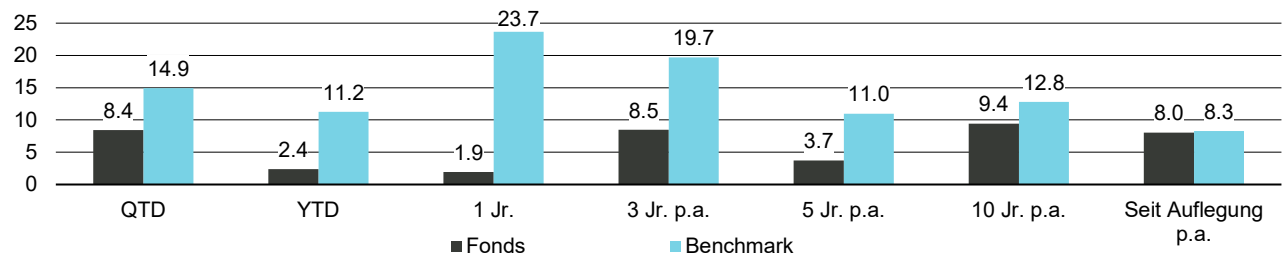
- Globale Aktien legten im Berichtsquartal kräftig zu, da die Anleger auf ein mögliches Friedensabkommen mit dem Iran setzten und das KI-Narrativ weiter an Dynamik gewann. Der Vontobel Fund – Global Equity blieb im Berichtsquartal hinter dem MSCI All Country World Index zurück.
- Die Titelauswahl in Finanzwerten wirkte sich am stärksten negativ auf die relative Performance aus, da unsere Positionierung in beständigen, prognostizierbaren Segmenten wie Versicherungen und Börsen belastend wirkte. Auch die Titelauswahl in Kommunikationsdiensten belastete die relative Performance. Demgegenüber leistete die Titelauswahl in Energie den grössten positiven Beitrag zur relativen Performance, gefolgt von unserer Untergewichtung in Versorgern.
- Trotz kurzfristiger Kursschwankungen bleiben wir hinsichtlich des Ausbaus der KI-Investitionsausgaben (Capex) optimistisch. Ein positives Signal, das unsere Überzeugung stützt: Amazon, Google, Meta, Microsoft und Oracle werden 2026 gemeinsam mindestens USD 800 Mrd. für KI-Capex aufwenden. Unseres Erachtens könnten die Ausgaben noch in diesem Jahr weiter steigen, und die Investitionsausgaben dürften 2027 weiter zunehmen. Nach unserer Überzeugung sind unsere Positionen mit KI-Bezug gut positioniert, um von den voraussichtlich weiter steigenden Ausgaben zu profitieren.
- Ein Grossteil unseres Portfolios ist auf die Verbreiterung der Marktbasis ausgerichtet – ein wichtiges Thema, das unseres Erachtens die Märkte und die Wirtschaft prägt. Wir sind von traditionellen, qualitätsorientierten Wachstumsunternehmen wie Mastercard überzeugt, das erheblich von einer starken Wirtschaft profitiert und dabei seine Preissetzungsmacht beibehält.
- Wir erwarten, dass Energieinfrastruktur auf lange Sicht ein wichtiges Thema bleibt. Enbridge (Gas-Pipeline, Öl-Pipeline und Versorgungsinfrastruktur), eine unserer Beteiligungen, hat kein direktes Engagement in Rohstoffrisiken, sodass sein Wert tatsächlich in seinen Anlagen liegt, die sich nur schwer ersetzen oder neu errichten lassen.
- Im volatilen zweiten Quartal verschoben sich die Erwartungen hinsichtlich der Inflation und der Zinsentwicklung drastisch. Unabhängig davon, wie sich Inflation und Zinsen entwickeln, setzen wir auf Unternehmen, die Preiserhöhungen an ihre Kunden weitergeben können.

Fondsmerkmale

Anteilsklasse	Vontobel Fund – Global Equity I (ISIN LU0278093595)
Benchmark	MSCI World Index bis 31.12.2010, MSCI ACWI danach
Währung	USD
Lancierungsdatum	19.6.2008
Zeitraum	19.6.2008-30.6.2026

Marketingdokument für institutionelle Anleger in: AT, CH, DE, DK, ES, FI, FR, GB, IT, LI, LU, NL, NO, PT, SE.

Anleger in Frankreich sollten beachten, dass dieser Fonds im Vergleich zu den Erwartungen der Autorité des Marchés Financiers eine unverhältnismässige Kommunikation über die Berücksichtigung von nicht-finanzieller Kriterien in seiner Anlagepolitik vorlegt.

Historische Performance (Nettorenditen, in %) per 30.6.2026 (I-Anteilsklasse)

	2025	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016
Fonds	8.0	10.6	19.9	-21.2	13.5	19.3	27.6	-5.0	28.9	4.5
Benchmark	22.3	17.5	22.2	-18.4	18.5	16.3	26.6	-9.4	24.0	7.9

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Die Rendite des Fonds kann, zum Beispiel infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen.

Marktübersicht

Globale Aktien entwickelten sich im zweiten Quartal stark, wobei KI-bezogene Investitionen die Kursgewinne antrieben. Die Märkte richteten ihr Augenmerk zudem auf die schrittweisen Fortschritte hin zu einer diplomatischen Lösung zwischen den USA und dem Iran. Obwohl substanzielle Durchbrüche erst im Juni gelangen, verringerte die Wiedereröffnung der Strasse von Hormus den Druck auf die Ölpreise und stützte risikoreiche Anlagen zusätzlich.

KI blieb ein beherrschendes Thema, getragen von anhaltender Nachfrage nach Rechenleistung und kontinuierlichen Investitionen im gesamten Ökosystem. Anleger setzten weiterhin auf die «Picks-and-Shovels»-Nutzniesser der KI, wobei Speicher- und CPU-Halbleiter besonders gut abschnitten. Auch Engpässe bei der Kühlinfrastruktur und der Stromerzeugung rückten in den Fokus. Im Juni änderte sich die Stimmung jedoch, was eine Rotation weg von der kleinen Gruppe KI-getriebener Marktführer hin zu zyklischeren und defensiveren Marktsegmenten auslöste.

In den USA blieben die Fundamentaldaten der Unternehmen solide, getragen von einer robusten Berichtssaison im ersten Quartal. Das Konjunkturumfeld blieb günstig. Die Arbeitsmarktdaten übertrafen weiterhin die Erwartungen und festigten das Vertrauen in die Stärke der US-Wirtschaft. Gleichzeitig verhartete die auf Jahresbasis gemessene Kerninflation über dem 2-Prozent-Ziel der US-Notenbank. Die restriktiver als erwartet ausgefallenen Kommentare des neuen Fed-Chefs Kevin Warsh, in Verbindung mit Plänen, die Forward Guidance zurückzufahren, weckten Bedenken hinsichtlich einer geringeren geldpolitischen Transparenz und höherer Zinsvolatilität.

Die Handelsbeziehungen zwischen den USA und China verbesserten sich im Laufe des Quartals nach einem Treffen der Präsidenten Xi Jinping und Donald Trump im Mai. Die Gespräche verlängerten den Zollwaffenstillstand und mündeten in Vereinbarungen über Seltene Erden und Flugzeugkäufe, was das Vertrauen in die globalen Handelsaussichten stärkte.

Die Europäische Zentralbank (EZB) erhöhte den Leitzins im Juni um 25 Basispunkte. Allerdings erklärte EZB-Präsidentin Christine Lagarde, die EZB müsse nicht mehr mit derselben Entschiedenheit handeln wie 2022/23, um die Inflation einzudämmen – und signalisierte damit verhaltene Zinserhöhungen. Die EU prognostizierte für die Region bis

2026 ein schwächeres Wachstum. Schwache Ergebnisse bei den Kommunalwahlen im Mai führten zum Rücktritt des britischen Premierministers Keir Starmer und lösten einen erneuten Führungswettbewerb aus. Zwar legten europäische Aktien kräftig zu, doch blieb die Region gegenüber US-Aktien und Schwellenländeraktien zurück – bedingt durch das geringere Engagement in Technologietiteln mit hoher Marktkapitalisierung.

In Asien erzielten Taiwan und Südkorea eine Outperformance, angetrieben von der weltweiten Nachfrage nach KI-Chips und Technologie. Japan setzte die Zinsnormalisierung fort und hob seinen Leitzins auf 1 Prozent an, da es mit einer Inflation über dem historisch üblichen Niveau zu kämpfen hatte.

Globale Märkte

Performance (%) per 30.6.2026	ZWEITES QUARTAL	1 JR.
MSCI All Country World Index	14.93	23.67
MSCI All Country World ex U.S. Index	14.49	27.66
MSCI EAFE (Europe, Australasia, Far East)	10.82	20.23
MSCI Europe Index	10.93	18.64
MSCI Japan Index	14.21	29.11
MSCI All Country Asia ex Japan Index	27.71	45.77
MSCI Emerging Markets Index	24.05	43.51
S&P 500 Index	15.20	22.32

Quelle: FactSet, MSCI, S&P
Angaben in USD.

MSCI All Country World Index

Sektor-Performance (%) per 30.6.2026	ZWEITES QUARTAL	1 JR.
Information Technology	38.95	50.32
Industrials	12.61	22.95
Financials	11.28	14.03
Health Care	6.54	15.33
Consumer Discretionary	6.48	3.53
Communication Services	6.42	13.26
Real Estate	5.33	6.09
Consumer Staples	1.62	4.31
Materials	0.08	26.28
Utilities	0.05	16.24
Energy	-13.05	25.63

Quelle: FactSet, MSCI, S&P
Angaben in USD.

Ausblick

- Wir erwarten zwar, dass die beiden dominierenden Marktthemen des bisherigen Jahres – KI und der Krieg mit dem Iran – auch in das 2H26 anhalten werden; zugleich sind wir der Überzeugung, dass der Markt voraussichtlich beginnen wird, sich auf weitere Bereiche auszuweiten, da die KI-Ausgaben zunehmend durch die gesamte Wirtschaft ausstrahlen. Auch die Inflationsgefahr hat sich als weiteres Thema wieder zurückgemeldet und beeinflusst die Zinsentscheidungen der Fed.
- Im gesamten 2Q26 waren die Entwicklungen rund um den Iran von Phasen der Eskalation und Deeskalation geprägt, begleitet von komplexen Verhandlungen, die bis in das 3Q26 andauern. Selbst wenn der Krieg vollständig beendet sein sollte, bleibt die Energieinfrastruktur unseres Erachtens langfristig wichtig. So dürfte unsere Beteiligung Enbridge (Gas-Pipeline, Öl-Pipeline und Versorgungsunternehmen), die wir in unserer Anlagekategorie als Defender klassifizieren, unseres Erachtens weiterhin zweistellige Renditen bei geringerer Ergebnisvolatilität erzielen, da ihre Geschäftstätigkeit dem Prinzip einer Mautstrasse folgt. Enbridge hat kein direktes Engagement gegenüber Rohstoffrisiken; sein Wert liegt daher vor allem in Vermögenswerten, die sich nur schwer ersetzen oder nachbilden lassen.
- Im volatilen zweiten Quartal verschoben sich die Erwartungen hinsichtlich der Inflation und der Zinsentwicklung drastisch. Der Anleihenmarkt preist derzeit für den Rest des Jahres mindestens eine Zinserhöhung ein. Im Vergleich dazu herrschte zu Jahresbeginn noch Einigkeit darüber, dass die Zinsen sinken würden. Der Krieg in Iran mit seinen Auswirkungen auf inflationäre oder deflationäre Tendenzen sowie die Ausstrahlungseffekte der KI verändern nun die Zinserwartungen des Marktes.
- Unabhängig davon, wie sich Inflation und Zinsen entwickeln, setzen wir auf Unternehmen, die Preiserhöhungen an ihre Kunden weitergeben können. So halten wir beispielsweise Anteile an Vulcan Materials, bei dem die Preise für den im Bauwesen verwendeten Sand und Kies nicht gesunken sind, selbst als die Absatzmengen während der globalen Finanzkrise zurückgingen. Das Unternehmen verzeichnet erstmals seit drei Jahren Volumenwachstum und gibt den jüngsten Preisanstieg bei Dieselmotoren an die Kunden weiter.
- Ein Grossteil unseres Portfolios ist auf die Verbreiterung der Marktbasis ausgerichtet – ein wichtiges Thema, das unseres Erachtens die Märkte und die Wirtschaft prägt. Wir sind von traditionellen, qualitätsorientierten Wachstumsunternehmen wie Mastercard überzeugt, das erheblich von einer starken Wirtschaft profitiert und dabei seine Preissetzungsmacht beibehält.
- Zudem stehen wir ausgewählten Bereichen der Reisebranche zunehmend positiver gegenüber. Im Quartalsverlauf gingen wir eine Position in Viking Holdings ein und halten GE Aerospace weiterhin. Viking ist in erster Linie eine Flusskreuzfahrtgesellschaft, die einem geringeren

Wettbewerbsdruck ausgesetzt ist und in der Regel einkommensstarke Kunden anspricht.

- Trotz kurzfristiger Kursschwankungen bleiben wir hinsichtlich des Ausbaus der KI-Investitionsausgaben optimistisch. Unseres Erachtens handelt es sich um einen Superzyklus, den es so in der Lebenszeit von Anlegern wahrscheinlich kein zweites Mal geben wird. Ein positives Signal, das unsere Überzeugung stützt: Amazon, Google, Meta, Microsoft und Oracle investieren 2026 zusammen mindestens USD 800 Mrd. (gemäss ihrer Guidance per Q1 26). Tatsächlich erhöhten diese Unternehmen nach den Ergebnissen des ersten Quartals ihre Guidance für Kapitalausgaben – in Q2 25 blieben solche Anpassungen aus. Unseres Erachtens könnten die Ausgaben noch in diesem Jahr weiter steigen, und die Investitionsausgaben dürften 2027 weiter zunehmen.
- Obwohl diese Unternehmen ihren gesamten operativen Cashflow von USD 800 Mrd. in den KI-Kapitalaufbau stecken, nahmen sie seit Jahresbeginn dennoch rund USD 300 Mrd. über Fremd- und Eigenkapital auf. Mit Ausnahme von Oracle gehören diese Unternehmen zu den profitabelsten der Welt, und selbst nach ihren jüngsten Kapitalaufnahmen sind ihre Bilanzen in einwandfreiem Zustand – mit einem Verschuldungsgrad (Schulden/EBITDA) von unter 1,0x. Unseres Erachtens besteht eine hohe Wahrscheinlichkeit, dass diese Unternehmen den Verschuldungsgrad ihres operativen Cashflows weiter erhöhen werden, und die klaren Nutzniesser dürften jene im Chip-/KI-Sektor sein.
- Wir haben ein Portfolio von Titeln aus dem KI-Bereich aufgebaut, das nach unserer Einschätzung gut positioniert ist, um von den voraussichtlich steigenden Ausgaben zu profitieren. NVIDIA profitiert von seiner führenden Position bei Grafikprozessoren (GPUs) sowie von den Wettbewerbsvorteilen, die seine CUDA-Software geschaffen hat. Zudem erachten wir AMD aufgrund seines CPU-Engagements als wichtigen Nutzniesser des Aufstiegs der agentischen KI. CPUs orchestrieren die zahlreichen unterschiedlichen und wiederkehrenden Schritte innerhalb agentischer Plattformen. Unseres Erachtens könnte AMD beim CPU-Wachstum in den nächsten fünf Jahren eine jährliche Wachstumsrate (CAGR) von 30 Prozent erzielen. Wir sehen den Bereich der Inferenz weiterhin positiv, und Broadcom ist weiterhin ein qualitativ hochwertiges Unternehmen, das von seinem Engagement in ASICs (anwendungsspezifische integrierte Schaltung) sowie in Netzwerkkomponenten profitiert. Schliesslich halten wir eine Position in KLA Corp, einem führenden Unternehmen im Bereich Halbleiterinspektion und -prüfung. Wir sind überzeugt, dass KLA strukturell von der zunehmenden Komplexität der Chiparchitekturen profitieren wird.

Performancetreiber¹

Der Vontobel Fund – Global Equity blieb im Quartalsverlauf hinter dem MSCI All Country World Index zurück. Die Titelauswahl in Finanzwerten wirkte sich am stärksten negativ auf die relative Performance aus, da unsere Positionierung in beständigen, prognostizierbaren Segmenten wie Versicherungen und Börsen belastend wirkte. Auch die

¹ Die vollständige Liste der fünf Titel mit den grössten Positiv- bzw. Negativbeiträgen finden Sie am Ende dieses Kommentars.

Titelauswahl in Kommunikationsdiensten belastete die relative Performance. Demgegenüber leistete die Titelauswahl in Energie den grössten positiven Beitrag zur relativen Performance, gefolgt von unserer Untergewichtung in Versorgern.

Auf Einzeltitelbasis trugen Taiwan Semiconductor Manufacturing Corporation (TSMC), Advanced Micro Devices (AMD) und KLA Corporation am stärksten zur absoluten Performance bei, während Netflix, CME Group und NVIDIA die Performance am stärksten belasteten.

Die Aktien von TSMC legten kräftig zu, angesichts einer Rekordnachfrage nach KI und High-Performance Computing (HPC); das Unternehmen erhöhte zudem seine Dividende für 2026 um rund 28 Prozent. Zudem berichtete TSMC für Mai monatliche Umsätze, die im Jahresvergleich um 30,1 Prozent zulegten. Als einer der grössten TSMC-Kunden berichtete NVIDIA im Mai sehr gute Ergebnisse und untermauerte den positiven Ausblick für die Nachfrage nach Halbleitern für KI-Anwendungen.

Die AMD-Aktie verzeichnete einen kräftigen Kursanstieg: Das Unternehmen übertraf im ersten Quartal die Konsensschätzungen mit breit abgestütztem Wachstum in allen Segmenten und einer Margenausweitung. Zudem äusserte sich das Management äusserst optimistisch zum weiteren Verlauf. Das Segment «Rechenzentren» war der klare Leistungsträger, angetrieben von einem Server-CPU-Wachstum von mehr als 50 Prozent im Jahresvergleich – das vierte Rekordquartal in Folge.

Die Aktien von KLA legten im Quartal zu, da das auf Chip-Inspektion spezialisierte Unternehmen von der anhaltenden KI-getriebenen Nachfrage profitierte. Ausserdem führte das Unternehmen im Juni einen 10:1-Aktiensplit durch, was den Kurs kräftig nach oben trieb.

Im Gegensatz dazu gaben die Netflix-Aktien nach, obwohl das Unternehmen Umsätze über den Schätzungen erzielte. Die Anleger reagierten auf den unveränderten Ausblick für das zweite Quartal, der hinter den Erwartungen zurückblieb, sowie auf einen unerwarteten Rücktritt aus dem Verwaltungsrat. Das Unternehmen neigt dazu, konservative Prognosen zu formulieren und die Erwartungen zu übertreffen. Unseres Erachtens wird der Rücktritt aus dem Verwaltungsrat das Geschäft nicht wesentlich beeinträchtigen. Wir sind daher weiterhin der Überzeugung, dass Netflix im Streaming-Markt gut positioniert ist.

Die Aktien von CME Group, einer Terminbörse, gaben nach, nachdem das Unternehmen bekanntgab, dass sein langjähriger CEO Terry Duffy zurücktrete. Duffy bleibt Chairman, was die Beziehung des Unternehmens zu Washington schützen und es vor nachteiligen regulatorischen Massnahmen bewahren dürfte. Sein Nachfolger ist der frühere CFO und bestens qualifiziert. Wir werden den Führungswechsel weiter verfolgen, bleiben aber überzeugt, dass das Derivategeschäft attraktiv bleibt und gegen Marktvolatilität absichert.

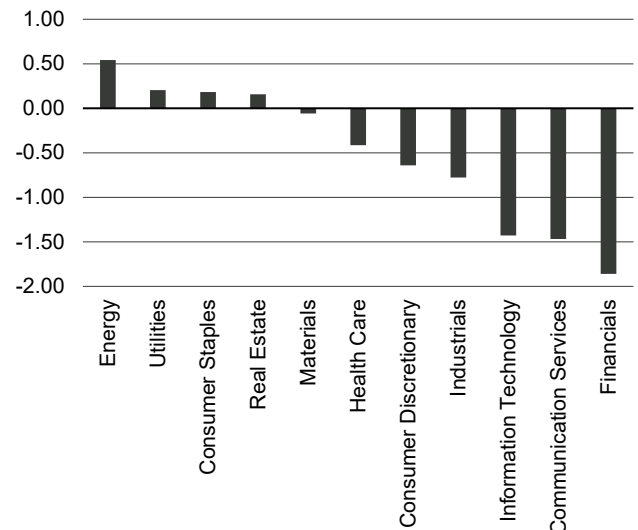
Die Aktien von NVIDIA gaben nach, da Anleger ihr Augenmerk auf neue KI-Lieblinge richteten, die auf die nächste wahrgenommene Engpassphase beim Ausbau der KI-Infrastruktur ausgerichtet sind. Unseres Erachtens zählt

NVIDIA nach wie vor zu den qualitativ hochwertigsten Halbleiterwerten und wird zu einer attraktiven Bewertung gehandelt.

Attribution

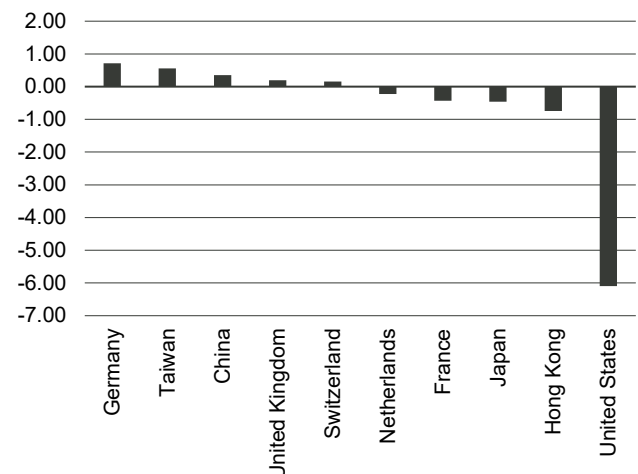
Sektor

Vontobel Fund – Global Equity vs. MSCI All Country World Index TR net



Land

Vontobel Fund – Global Equity vs. MSCI All Country World Index TR net



Quelle: FactSet, MSCI

Attributionen für das Quartal zum 30.6.2026. Basierend auf der kumulativen Bruttoperformance (USD) des Vontobel Fund – Global Equity. Die Bruttoerenditen verstehen sich vor Abzug von Anlageverwaltungsgebühren, anderen anlagebezogenen Gebühren und nach Abzug von ausländischen Quellensteuern, Maklerprovisionen und Transaktionskosten. Die tatsächliche Rendite der Anleger reduziert sich um die Anlageberatungsgebühren. Die Länderverteilung basiert auf den Ländern mit den grössten Positiv- bzw. Negativbeiträgen nach Gesamtauswirkung. **Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für zukünftige Ergebnisse.** Gesamtauswirkung: Die Nettoauswirkung der Allokations- und Selektionseffekte. Die geometrische Gesamtauswirkung eines Sektors oder Landes in einem Einzelzeitraum wird berechnet, indem man eins plus die Allokationsauswirkung $(AE/100 + 1)$ mit eins plus der Selektionsauswirkung $(SE/100 + 1)$ multipliziert, vom Ergebnis eins abzieht und es dann mit 100 multipliziert.

Änderungen im Portfolio¹

Bei dem Aufbau von Portfolios halten wir es für entscheidend, eine Balance zwischen Qualitätsunternehmen mit unterschiedlichen Merkmalen zu finden. Daher unterteilen wir intern Qualitätsunternehmen in drei Kategorien:

Leaders: wachstumsstärkere «Motoren» des Portfolios, Unternehmen mit strukturellem Rückenwind, typischerweise mit höheren Bewertungen

Defenders: moderates Wachstum mit hoher Widerstandsfähigkeit und ausgeprägtem Schutz bei Kursrückgängen, die «Sicherheitsgurte» des Portfolios, in der Regel niedriger bewertet als Leaders

Opportunistic: hohes Wachstum mit einer gewissen Zyklizität, geringerer Prognostizierbarkeit, aber niedrigeren Bewertungen, sie fungieren als «Beschleuniger».

Im Bereich Informationstechnologie eröffneten wir dieses Quartal Positionen in fünf Titeln – NVIDIA, Infineon, Advanced Micro Devices (AMD), KLA und SK Hynix –, die wir allesamt in unsere Opportunistic-Kategorie einordnen:

NVIDIA Corp. ist das führende Fabless-Halbleiterunternehmen, das sich auf die Entwicklung von Lösungen für visuelles Computing spezialisiert hat, insbesondere Grafikprozessoren (GPUs). Das Unternehmen begann zunächst als Anbieter von PC-Grafiklösungen und diversifizierte seither in margenstärkere und wachstumsstarke Geschäftsbereiche wie Gaming, Data Center und Automotive. Heute nutzen praktisch alle Unternehmen, akademischen Einrichtungen und Forscher, die sich mit KI befassen, NVIDIA-GPUs in irgendeiner Form. NVIDIA ist den meisten Wettbewerbern bei der Nutzung des Software-Ökosystems um viele Jahre voraus und nutzt dabei sein IP, das CUDA-Framework sowie die installierte Basis. Mit zunehmend grösseren Datensätzen und komplexeren KI-Modellen werden GPUs zur bevorzugten Rechenarchitektur. NVIDIA ist der einzige Anbieter eines durchgängigen Software-Stacks kombiniert mit optimierter Hardware – alle Komponenten aus einem Guss. Offenbar gibt es keinen anderen Anbieter, der eine einheitliche parallele Rechenarchitektur in grossem Massstab und mit einem breiten Produktspektrum über strukturelle Wachstumsmärkte hinweg einsetzen kann. NVIDIAs Wachstumspotenzial im Rechenzentrumsbereich ist erheblich – getragen von der zunehmenden Verbreitung von Accelerated Computing, der Ausbreitung generativer KI-Anwendungen sowie dem Aufbau von Sovereign AI. Dadurch erzielt NVIDIA hohe Renditen, verfügt über eine starke Bilanz und überzeugt durch solide Managementleistung.

Infineon ist globaler Marktführer sowohl bei Leistungshalbleitern als auch bei Automotive-Chips und steht damit direkt an der Schnittstelle der stärksten strukturellen Megatrends dieses Jahrzehnts: Fahrzeugelektrifizierung, Infrastruktur für erneuerbare Energien (Dekarbonisierung) und der explosionsartig steigende Strombedarf von KI-Rechenzentren. Infineons Wettbewerbsvorteil basiert auf robusten internen Fertigungskapazitäten im grossen

Massstab und proprietärer Beherrschung kritischer Grundstoffe in der gesamten Leistungselektronik. Diese technologische Breite ermöglicht es Infineon, hocheffiziente, durchgängige «Grid-to-Core»-Stromversorgungssysteme anzubieten, die kleinere Halbleiterunternehmen ohne eigene Fertigung nur schwer nachbilden können. Kurz- bis mittelfristig wird die Investitionsthese durch einen starken neuen Wachstumsvektor im KI-Energiebereich und eine breiter werdende zyklische Erholung gestützt. Infineon ist ein führender Anbieter der Power-Management-Architektur, die für den Betrieb hochintensiver KI-Server-Racks benötigt wird – ein Segment, das sich bis zum Geschäftsjahr 2027 (GJ27) auf rund EUR 3 Mrd. in etwa verdoppeln dürfte. Gleichzeitig hat das Unternehmen den Tiefpunkt der Lagerbestandsbereinigung in der Industrie und im Automobilsektor überwunden; die Lagerbestände in den Vertriebskanälen haben sich normalisiert, und ein umfangreicher Auftragsbestand in Höhe von 25 Milliarden Euro deutet darauf hin, dass eine frühzyklische Nachschubphase bereits an Fahrt gewinnt, was eine solide Umsatzprognose für das Geschäftsjahr 2027 ermöglicht.

Advanced Micro Devices (AMD) nimmt als «Dual-Engine»-Profiteur des strukturellen Wandels hin zur künstlichen Intelligenz eine besondere Stellung ein. AMD gewinnt in zwei rasant wachsenden Bereichen massiv Marktanteile: klassische Server-CPU's und KI-GPU-Beschleuniger. Das Aufkommen agentischer KI-Workloads treibt eine plötzliche und anhaltende Beschleunigung der CPU-Nachfrage voran. Dies bewog AMDs Management, seine Schätzung des adressierbaren Gesamtmarkts (Total Addressable Market, TAM) für Server-CPU's bis 2030 auf USD 120 Mrd. zu verdoppeln. In diesem margenstarken Segment nimmt AMD dem angeschlagenen bisherigen Marktführer Intel aggressiv Marktanteile ab. Gleichzeitig festigt AMD seine Stellung als führende Second-Source-Alternative zu NVIDIA im KI-Beschleunigermarkt, untermauert durch Deployment-Vereinbarungen im Multi-Gigawatt-Massstab mit Hyperscalern wie Meta und OpenAI. AMD hält derzeit lediglich einen niedrigen einstelligen Anteil an einem TAM für KI-Beschleuniger, der bis USD 2030 1 Billion erreichen könnte. Unseres Erachtens ist das Unternehmen gut positioniert, um von diesem «Rising Tide»-Trend im Bereich Rechenkapazität zu profitieren. Das hochprofitable Data-Center-Segment ist mittlerweile der wichtigste Umsatz- und Gewinntrieber des Unternehmens, hat die Bruttomargen strukturell verbessert und jüngst dazu beigetragen, den freien Cashflow zu verdreifachen. Damit bietet AMD ein ausgesprochen attraktives Finanzprofil mit konsequenter Umsetzung der Roadmap, steigenden Margen und solidem freiem Cashflow.

KLA ist ein Halbleiterausrüster mit dominanter Stellung bei Inspektions-, Messtechnik- und Reticle-Systemen. Die Produkte des Unternehmens helfen dabei, Fehler zu erkennen, Masse zu ermitteln und Fotomasken zu prüfen, die die Strukturen der Chips festlegen. KLA profitiert vom Rückenwind durch das Wachstum der Wafer-Fertigungsanlagen (WFE) sowie davon, dass die Intensität der Prozesskontrolle mit jedem Technologieknoten zunimmt. Kurz gesagt steigt mit dem Fortschritt der Industrie der Anteil der Ausgaben für Inspektion und Messtechnik. Diese Schritte

Sektorallokationen und Länderallokationen per 30.6.2026, basierend auf dem Vontobel Fund – Global Equity.

¹ Die angeführten Käufe sind die neuen Käufe mit Positionen von mehr als 50 Basispunkten im Vontobel Fund – Global Equity für den Berichtszeitraum. Die angeführten Verkäufe sind alle Titel, die im Vontobel Fund – Global Equity im Berichtszeitraum vollständig liquidiert wurden. Die identifizierten und beschriebenen Wertpapiere beinhalten möglicherweise nicht alle Wertpapiere, die für Kundenkonten gekauft, verkauft oder empfohlen werden.

sind bei der Chipproduktion unvermeidlich und unverzichtbar. Die Produkte von KLA sind unverzichtbar, und das Unternehmen ist ein dominanter Anbieter von Inspektions- und Messtechnik-Ausrüstung, die in allen hochmodernen Halbleiterfabriken (Fabs) eingesetzt wird. Unseres Erachtens bietet KLA noch erheblichen Spielraum für ein Gewinnwachstum im zweistelligen Bereich, da wir mit anhaltenden Investitionen der Hyperscaler und weiteren Nachfragetreibern rechnen.

SK Hynix, ein reines Speicher-Halbleiterunternehmen, ist der führende Anbieter von High Bandwidth Memory (HBM), einem kritischen Engpassfaktor für die KI-Infrastruktur. Das Management des Unternehmens gibt an, die Kundennachfrage nach HBM werde die Lieferkapazitäten in den nächsten Jahren weiterhin bei weitem übersteigen. Darüber hinaus erhöht die rasche Entwicklung vom einfachen LLM-Training hin zu Echtzeit-Inferenz und agentischer KI den Datenverarbeitungsbedarf exponentiell. Dies erweitert die strukturellen Nachfragetreiber von SK Hynix über HBM hinaus auf High-Capacity-Server-DRAM und Enterprise-SSDs (eSSDs) und festigt SK Hynix damit als zentralen, langfristigen Treiber des globalen KI-Ökosystems – und nicht bloss als zyklischen Profiteur. Gravierende, branchenweite Angebotsengpässe zwangen Hyperscaler-Kunden dazu, die Versorgungssicherheit über den Preis zu stellen. Dies löste eine Verlagerung hin zu mehrjährigen Langfristverträgen (LTAs) aus, die die traditionelle Branchenzyklizität abfedern, Margen in Abschwungphasen stützen und für eine bislang ungekannte Planungssicherheit bei den Erträgen sorgen. Getragen von dieser strukturellen Preissetzungsmacht und einer Verlagerung hin zu Premium-Produkten erzielte SK Hynix zuletzt eine rekordhohe operative Marge von über 70 Prozent. SK Hynix baut rasch eine erhebliche Netto-Cashposition auf und peilt dabei über KRW 100 Billionen an, um in jeder Marktphase stabil investieren zu können. Das Management bereitet aktiv Massnahmen zur verbesserten Kapitalrückgabe vor, darunter fortlaufende Dividenden und Aktienrückkäufe, und strebt an, einen wesentlichen Teil des Free Cashflows (FCF) an die Anleger zurückzuführen.

Im Industriesektor eröffneten wir eine Position in der Curtiss-Wright Corporation, die 1929 durch den Zusammenschluss von Unternehmen entstand, die die Gebrüder Wright und Glenn Curtiss gegründet hatten. Das Unternehmen entwickelte sich von einem traditionellen Luft- und Raumfahrtshersteller zu einem global tätigen, integrierten Anbieter technisch anspruchsvoller Produkte und Dienstleistungen. Hauptmärkte sind Luft- und Raumfahrt, Verteidigung, zivile Kernkraft und Industrie. Das Unternehmen hält eine nahezu monopolistische Stellung bei Kühlmittelpumpen, Kompaktmotoren, Generatoren und Dampfturbinen für US-amerikanische Atom-U-Boote und Flugzeugträger. Darüber hinaus hält das Unternehmen in der zivilen Kernkraft Monopol- oder Oligopolstellungen bei Pumpen, Ventilen und Steuerstäben und ist bei Kernkraftwerken weltweit breit vertreten. Curtiss-Wright fertigt wichtige Bauteile, die in eine Vielzahl von Verteidigungssystemen und Prüfprozessen integriert sind, was das Unternehmen breit diversifiziert und zu einem stabilen, wiederkehrenden Auftragsvolumen führt.

Wir kauften Sandvik, ein schwedisches Industrietechnikunternehmen, das wir als «Opportunistic»-Titel einordnen. Sandvik beliefert die Bergbau- und

Fertigungsindustrie mit Ausrüstung, Werkzeugen, Teilen und Dienstleistungen. Die Produkte des Unternehmens unterstützen Förder- und Aufbereitungsarbeiten im Bergbau sowie ein breites Spektrum industrieller Fertigungsanwendungen. Dank seiner erstklassigen Bergbaulösungen bietet Sandvik ein Engagement, das von der Kupferknappheit und höheren Goldpreisen profitiert. Sandvik weist ein klassisches Razor-and-Blades-Geschäftsmodell auf: 45 Prozent des Gewinns stammen aus dem Aftermarket, der fast schon wiederkehrenden Charakter hat und mit höheren Wechselkosten einhergeht. Sandvik hat die vertikale Integration überzeugend vorangetrieben.

Ebenfalls im Industriebereich kauften wir Westinghouse Air Brake Technologies (Wabtec), das wir als Leader einstufen. Wabtec ist das weltweit grösste Unternehmen für Ausrüstung und Dienstleistungen im Schienenverkehr (ohne China). Das Unternehmen hiess ursprünglich Wabco und war Teil von Westinghouse. 2019 fusionierte es mit GE Transportation – eine tiefgreifende Fusion, durch die sich Wabtec vom Komponentenlieferanten zum weltweit führenden integrierten Original Equipment Manufacturer (OEM) für Lokomotiven und Dienstleister wandelte. Wabtec vereint alle Qualitätsmerkmale, nach denen wir suchen: Das Unternehmen ist gut prognostizierbar, wächst mit zweistelliger Rate und ist in seiner Branche marktbeherrschend – mit einem Geschäftsmodell nach dem Razor-and-Blades-Geschäftsmodell. Wabtec verkauft Lokomotiven an Eisenbahnunternehmen mit einer Marge im mittleren Zehnerbereich und erwirtschaftet anschliessend das 1,5-Fache des Produktwerts durch marginstarke Serviceverträge. 60 Prozent des Wabtec-EBITs sind wiederkehrend. Es handelt sich um eine oligopolistische Branche mit einer grossen installierten Basis und einer alternden Flotte, die entweder ersetzt oder modernisiert werden muss. So beträgt die durchschnittliche Lebensdauer einer Lokomotive in den USA über 25 Jahre – für Modernisierungen oder neue Lokomotiven bietet sich damit der ideale Zeitpunkt.

Im Energiesektor kauften wir Enbridge, einen Defender. Das Unternehmen transportiert und verteilt Energie (sowohl Rohöl als auch Erdgas) in ganz Kanada und den USA und gehört zu den grössten Energieunternehmen der Welt. Es besitzt die grösste Gasverteilungskonzession Kanadas. Das Pipelinegeschäft ist grundsätzlich stabil. Pipeline-Nutzer schliessen langfristige Verträge für den Erdgastransport ab und ermöglichen es Pipeline-Unternehmen so, das für den Bau von Projekten nötige Kapital aufzunehmen. Aufgrund seines weitverzweigten Netzes in ganz Nordamerika verfügt das Unternehmen über erhebliche Wachstumschancen im Infrastrukturbereich durch neu erschlossene Schiefergasfelder. Zudem profitiert Enbridge von Störungen im Energiesektor im Nahen Osten.

In Grundstoffen kauften wir Linde, einen Defender. Linde ist ein globaler, multinational aufgestellter Chemiekonzern und der weltweit grösste Anbieter von Industriegasen gemessen an Marktanteil und Umsatz. Linde ist ein Mitbewerber von Air Liquide, die wir in diesem Quartal verkauften. Das Unternehmen verfügt jedoch über ein grösseres Engagement in den USA, wo eine lebhaftere Industriekonjunktur das Wachstum stützt. Unseres Erachtens wird diese Positionierung bessere Wachstumsaussichten als vergleichbare Unternehmen eröffnen.

Im Bereich zyklische Konsumgüter kauften wir Viking Holdings, das wir als Opportunistic einstufen. Viking Cruises ist ein Premium-Kreuzfahrtanbieter, der sich auf Flusskreuzfahrten in Europa und Hochseekreuzfahrten auf kleinen, reinen Erwachsenenschiffen konzentriert. Das Unternehmen differenziert sich durch ein kulturell immersives Reiseerlebnis und hat sein Angebot auf Expeditionskreuzfahrten in der Antarktis und auf den Grossen Seen ausgeweitet. Nach unserer Einschätzung bietet Viking Cruises dem Portfolio einen diversifizierten Renditetreiber mit hohem Wachstumspotenzial. Trotz der jüngsten Ereignisse im Iran und der Hantavirus-Panik verzeichnet das Unternehmen einen Anstieg der gebuchten Passagier-Kreuzfahrttage.

Wir kauften Johnson & Johnson, einen Defender, ein breit aufgestelltes Unternehmen aus dem Gesundheitswesen mit führender Stellung im Pharmabereich und in der Medizintechnik. Unserer Meinung nach bietet das Unternehmen ein stetiges und zuverlässiges Wachstumsprofil, bei dem Diversifikation und eine sehr gute Bilanz die defensive Stärke des Unternehmens noch erhöhen. Das Wachstum kommt derzeit aus dem Pharmageschäft, getragen von starken Franchises in der Immunologie und Onkologie. Die Medizintechniksparte ist ein stabiles Wachstumsgeschäft. Zudem ergreift das Unternehmen Massnahmen zur Performancesteigerung. Wir halten die Bewertung angesichts des dauerhaften und defensiven Profils des Unternehmens für attraktiv.

Wir trennten uns von Abbott Laboratories, einem Defender aus dem Gesundheitswesen, nach enttäuschenden Ergebnissen im ersten Quartal. Während das Unternehmen bereits in den nicht zum Kerngeschäft gehörenden Bereichen Ernährung und Diagnostik Schwäche zeigte, wies auch das wichtigste Medizinproduktsegment schwächere Tendenzen bei kontinuierlichen Glukosemesssystemen sowie bei Produkten zur Behandlung struktureller Herzerkrankungen auf. Wir halten die Probleme für vorübergehend. Da sich der Erholungspfad jedoch weiter verzögerte, schichteten wir das Kapital in attraktivere kurz- bis mittelfristige Anlagegelegenheiten um. Auch im Gesundheitswesen lösten wir unsere Position in Hoya, einem Leader, auf, um in Alternativen zu investieren, die wir als besser erachten – mit reinem KI-Engagement, attraktiverem Wachstum und einer weniger anspruchsvollen Bewertung.

Wir trennten uns vom Grundstoffunternehmen Air Liquide, einem Defender und globalen Marktführer bei Industriegasen, der die Industrie, das Gesundheitswesen und den Energiesektor mit wesentlichen Einsatzstoffen beliefert, um Kapital in attraktivere Anlagemöglichkeiten umzuschichten. Ebenfalls im Bereich Grundstoffe trennten wir uns von Ecolab, einem Defender, um Kapital an anderer Stelle in bessere Anlagemöglichkeiten umzuschichten.

Im Bereich Finanzwerte trennten wir uns von Aon, einem Defender, sowie von ICICI Bank, einem Opportunistic-Titel, um Kapital in bessere Möglichkeiten umzuschichten.

Wir trennten uns von AutoZone, einem Unternehmen aus dem Bereich zyklische Konsumgüter, einem Defender und führenden Aftermarket-Händler für Autoteile, der sowohl Privat- als auch Geschäftskunden bedient, um in attraktivere Defenders umzuschichten.

Im Bereich Kommunikationsdienste trennten wir uns von Capcom, das wir als Leader einstufen. Capcom ist ein bedeutender Entwickler und Publisher von Videospielen, bekannt für seine führenden Franchises. Trotz des soliden Geschäfts trennten wir uns von der Position, da zunehmender KI-bedingter Wettbewerb und Kostendruck bei Hardware die Vertriebskanäle des Unternehmens belasten.

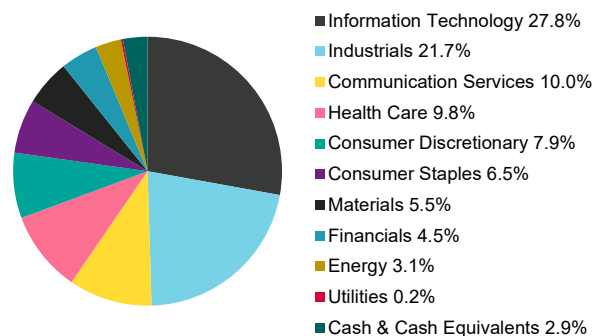
Im Bereich Informationstechnologie trennten wir uns von unseren Positionen in SAP und Intuit, beide Leaders. Obwohl es sich um qualitativ hochwertige Software-Unternehmen handelt, schichteten wir das Kapital angesichts zunehmender Bedenken über KI-bedingte Verwerfungen in Unternehmen mit einem klareren kurz- bis mittelfristigen Entwicklungspfad um.

Wir trennten uns von L'Oréal, einem Unternehmen aus dem Sektor Basiskonsumgüter, einem Defender, da die Bewertung für das Gewinnwachstum des Unternehmens etwas zu hoch ist.

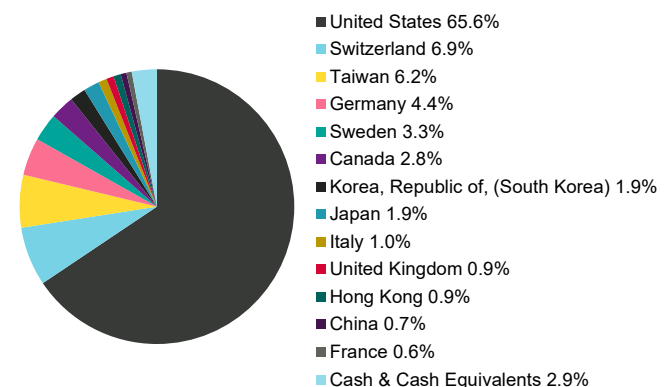
Im Industrials-Sektor veräusserten wir Uber Technologies, das wir als Opportunistic einstufen, da das Unternehmen von der potenziellen Schwäche durch Agentic Commerce betroffen ist. Wenn Kunden beginnen, ChatGPT, Claude oder Gemini zu nutzen, um eine Fahrt zu buchen, könnte Uber unseres Erachtens die direkte Kundenbeziehung und damit seine Position in der Wertschöpfungskette verlieren. Angesichts dieser neuen Entwicklung sahen wir an anderer Stelle bessere Chancen und trennten uns rasch von unserer Position.

Allokation

Sektor



Land



Portfoliodaten

Top-10-Positionen¹

	SEKTOR	LAND	% DES PORTFOLIO
Taiwan Semiconductor Manufacturing Co., Ltd. Sponsored ADR	Information Technology	Taiwan	6.2
Galderma Group AG	Health Care	Switzerland	5.9
NVIDIA Corporation	Information Technology	United States	5.8
Alphabet Inc. Class C	Communication Services	United States	5.3
Coca-Cola Company	Consumer Staples	United States	4.1
Viking Holdings Ltd	Consumer Discretionary	United States	3.5
GE Aerospace	Industrials	United States	3.5
Westinghouse Air Brake Technologies Corporation	Industrials	United States	3.4
Sandvik AB	Industrials	Sweden	3.3
Broadcom Inc.	Information Technology	United States	3.2
Gesamt			44.2

Merkmale

	GLOBAL EQUITY ¹	MSCI ACWI
Marktkapitalisierung (USD Mrd.), gewichteter Durchschnitt	949.4	985.6
KGV – Prognose gewichteter harmonischer Durchschnitt, 12 Monate	25.1	17.5
Dividendenrendite (%)	1.0	1.5
Historisches EPS-Wachstum über 5 Jahre (%)	17.5	15.9
Eigenkapitalrendite, gewichteter Durchschnitt (%)	27.9	21.1

Risikostatistiken (5 Jahre)

	GLOBAL EQUITY ²	MSCI ACWI
Annualisiertes Alpha	-5.7	–
Beta	0.9	1.0
Sharpe-Ratio	0.0	0.5
Annualisierte Standardabweichung	14.5	15.1

5 grösste Positivbeiträge¹ nach Wertpapier (3 Monate)

	SEKTOR	DURCHSCHNITTliche GEWICHTUNG (%)	BEITRAG ZUR RENDITE (%)
ASML Holding NV	Information Technology	5.01	2.42
Arm Holdings plc	Information Technology	1.71	1.51
Diploma PLC	Information Technology	5.34	1.07
Galderma Group AG	Industrials	5.23	1.03
Games Workshop Group PLC	Health Care	4.36	1.00

5 grösste Negativbeiträge¹ nach Wertpapier (3 Months)

	SEKTOR	DURCHSCHNITTliche GEWICHTUNG (%)	BEITRAG ZUR RENDITE (%)
Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli AG	Industrials	0.99	-0.33
Weir Group PLC	Industrials	1.56	-0.27
Kongsberg Gruppen ASA	Industrials	1.22	-0.21
Rentokil Initial plc	Health Care	2.55	-0.19
EssilorLuxottica S.A.	Financials	0.60	-0.11

5 grösste Positivbeiträge¹ nach Wertpapier (1 Jr.)

	SEKTOR	DURCHSCHNITTliche GEWICHTUNG (%)	BEITRAG ZUR RENDITE (%)
Taiwan Semiconductor Manufacturing Company Limited	Information Technology	6.14	4.70
Alphabet Inc.	Information Technology	4.94	3.14
Siemens Energy AG	Communication Services	2.12	1.43
Advanced Micro Devices, Inc.	Industrials	0.40	1.13
Casey's General Stores, Inc.	Information Technology	2.36	1.09

5 grösste Negativbeiträge¹ nach Wertpapier (1 Jr.)

	SEKTOR	DURCHSCHNITTliche GEWICHTUNG (%)	BEITRAG ZUR RENDITE (%)
Netflix, Inc.	Health Care	1.79	-1.57
Boston Scientific Corporation	Information Technology	1.40	-1.15
SAP SE	Industrials	1.46	-1.01
RELX PLC	Information Technology	1.64	-1.00
Microsoft Corporation	Information Technology	4.31	-0.93

Portfoliodaten per 30.6.2026

Quelle: FactSet Alle Renditen sind in USD angegeben.

¹ Basierend auf dem Vontobel Fund – Global Equity. Änderungen der Fondsbestände und -merkmale sind vorbehalten. Lesende sollten nicht davon ausgehen, dass eine Investition in die genannten Wertpapiere profitabel war oder sein wird. Für weitere Informationen zur Berechnungsmethode oder eine vollständige Liste der Titel, die im Berichtszeitraum zur Gesamtperformance beigetragen haben, wenden Sie sich bitte an Vontobel unter ClientServices@vontobel.com.

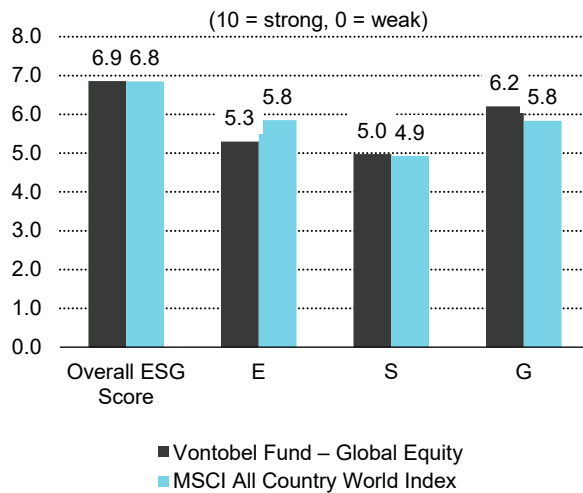
² Basierend auf der Bruttoperformance des Vontobel Fund – Global Equity. Die Bruttorenditen des Fonds verstehen sich vor Abzug von Anlageverwaltungsgebühren, anderen anlagebezogenen Gebühren und nach Abzug von ausländischen Quellensteuern, Maklerprovisionen und Transaktionskosten.

Die tatsächliche Rendite der Anleger reduziert sich um die Anlageberatungsgebühren.

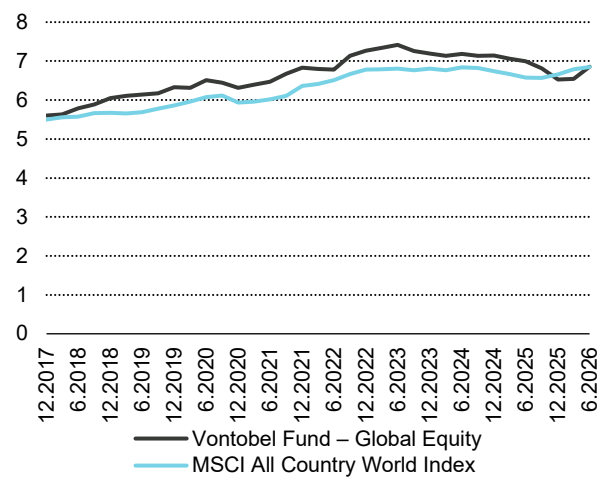
Die frühere Wertentwicklung ist kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

ESG-Kennzahlen

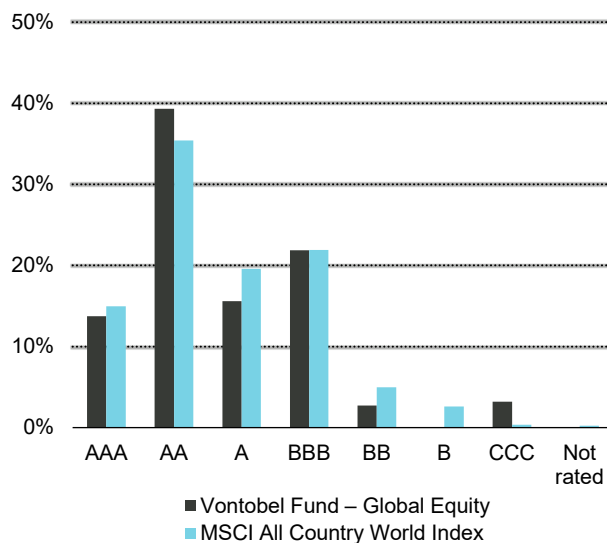
ESG-(MSCI-) Scores¹



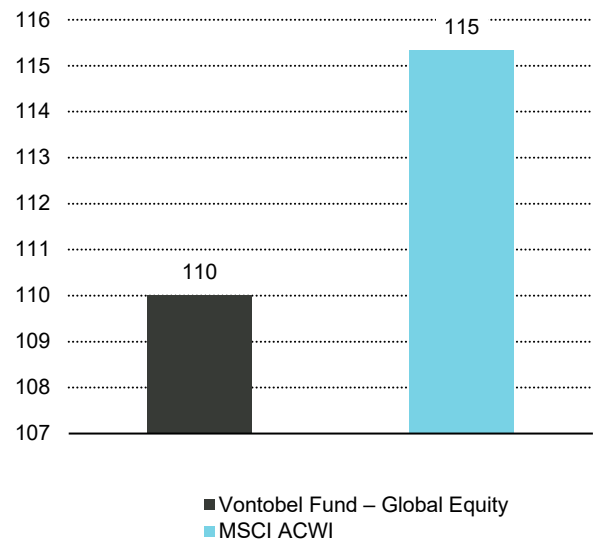
ESG-(MSCI-) Scores¹ Historie



ESG-(MSCI-) ratingverteilung



Gewichteter Durchschnitt CO₂-Intensität² (Scope 1+2) (tons CO₂e/\$1M sales)



Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für zukünftige Ergebnisse. Stand: 30.6.2026. Based on the Vontobel Fund – Global Equity. Quelle: MSCI Solutions LLC, FactSet. Die ESG-Scores wurden von MSCI Solutions LLC berechnet.

¹ Der MSCI-ESG-Gesamtscore wird unter Ausschluss von Barmitteln als einfacher gewichteter Durchschnitt der ESG-Ratings der Emittenten berechnet.

² Basierend auf den zuletzt gemeldeten oder geschätzten Scope-1- und Scope-2-Treibhausgasemissionen eines Unternehmens.

Bestimmte Informationen ©2026 MSCI Solutions LLC. Dieser Bericht enthält Informationen, die von MSCI Solutions LLC oder seinen verbundenen Unternehmen oder Informationsanbietern (die «ESG-Parteien») stammen. Die Informationen dienen ausschliesslich dem internen Gebrauch. Sie dürfen in keiner Form vervielfältigt oder weiterverbreitet oder als Grundlage von Finanzinstrumenten, Produkten oder Indizes oder als deren Bestandteil verwendet werden. Obwohl die ESG-Parteien ihre Informationen aus Quellen beziehen, die sie für zuverlässig erachten, übernimmt keine von ihnen eine Garantie für die Originalität, Genauigkeit und/oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Daten und lehnen ausdrücklich alle expliziten oder stillschweigenden Garantien ab, einschliesslich jener der Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck. Die MSCI-Informationen stellen keine Anlageberatung oder eine Empfehlung dar, eine bestimmte Art von Anlageentscheidung zu treffen (oder nicht zu treffen) und dürfen nicht als solche verstanden werden. Sie sind auch nicht als Hinweis oder Garantie für eine zukünftige Wertentwicklung, Analyse, Vorhersage oder Prognose zu verstehen. Keine der ESG-Parteien haftet für Fehler oder Auslassungen im Zusammenhang mit den hierin enthaltenen Daten oder für unmittelbare, mittelbare oder konkrete Schäden, Strafschadenersatz, Folgeschäden (einschliesslich entgangener Gewinne), selbst wenn sie von der Möglichkeit solcher Schäden unterrichtet wurde.



Ramiz Chelat, CFA
PM, Analyst
 29 years in industry
 19 years with Vontobel



Rob Hansen, CFA
PM, Analyst
 22 years in industry
 9 years with Vontobel

Anlagersrisiken¹

- Aktienkurse können durch Veränderungen in der Gesellschaft, in der Branche oder im Wirtschaftsumfeld beeinträchtigt werden und sich rasch ändern. Aktien sind in der Regel mit höheren Risiken verbunden als Anleihen und Geldmarktinstrumente.
- Die Anlagen des Teilfonds können Nachhaltigkeitsrisiken unterliegen. Die Nachhaltigkeitsrisiken, denen der Teilfonds unterliegen kann, werden wahrscheinlich mittel- oder langfristig unwesentliche Auswirkungen auf die Anlagen des Teilfonds haben. Dies liegt an dem risikomindernden ESG-Ansatz des Teilfonds. Die Nachhaltigkeitsstrategie des Teilfonds kann sich positiv oder negativ auf seine Performance auswirken. Die Fähigkeit zur Erreichung von sozialen oder Umweltzielen kann von unvollständigen oder unrichtigen Daten von Drittanbietern beeinträchtigt werden. Informationen dazu, wie Umwelt- und soziale Ziele erreicht werden und wie Nachhaltigkeitsrisiken in diesem Teilfonds gesteuert werden, sind unter vontobel.com/sfdr erhältlich.

¹ Die aufgeführten Risiken betreffen die aktuelle Anlagestrategie des Fonds und nicht notwendigerweise das aktuelle Portfolio. Änderungen ohne vorherige Mitteilung vorbehalten; nur der aktuelle Prospekt oder ein vergleichbares Fondsdokument sind rechtsverbindlich.

Wichtige rechtliche Hinweise

Dieses Marketingdokument wurde durch ein oder mehrere Unternehmen der Vontobel-Gruppe (zusammen «Vontobel») für institutionelle Kunden in AT, CH, DE, DK, ES, FI, FR, GB, IT, LI, LU, NL, NO, PT, SE produziert.

Dieses Dokument dient ausschliesslich zu Informationszwecken und stellt weder eine Aufforderung noch ein Angebot dar, Aktien des Fonds/Anteile des Fonds oder sonstige Anlageinstrumente zu zeichnen oder Transaktionen oder Rechtshandlungen jeglicher Art vorzunehmen. Zeichnungen von Anteilen am Fonds sollten stets allein auf der Basis des Verkaufsprospekts (der «Verkaufsprospekt») des Fonds, des Basisinformationsblattes («KID»), dessen Satzung und dem aktuellsten Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds und nach Konsultation eines unabhängigen Anlage-, Rechts- und Steuerberaters sowie eines Rechnungslegungsspezialisten erfolgen. Dieses Dokument richtet sich nur an «geeignete Gegenparteien» oder «professionelle Kunden», wie in der Richtlinie 2014/65/EG (Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente, «MiFID») beziehungsweise in entsprechenden Vorschriften anderer Rechtsordnungen festgelegt, oder an qualifizierte Anleger gemäss Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen (KAG) in der Schweiz. Weder der Fonds noch die Verwaltungsgesellschaft oder der Anlageverwalter geben eine ausdrückliche oder stillschweigende Zusicherung oder Garantie in Bezug auf die Fairness, Korrektheit, Genauigkeit, Angemessenheit oder Vollständigkeit einer Bewertung des ESG-Research und die korrekte Ausführung der ESG-Strategie. Da Anleger unterschiedliche Ansichten darüber haben können, was nachhaltiges Investieren oder eine nachhaltige Anlage ausmacht, kann der Fonds in Emittenten investieren, die nicht die Überzeugungen und Werte eines bestimmten Anlegers widerspiegeln.

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar.

Die Performanceindizes lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Die Rendite des Fonds kann, zum Beispiel infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen. Der Wert des im Fonds angelegten Kapitals kann steigen oder fallen. Für die vollständige oder teilweise Rückzahlung des angelegten Kapitals gibt es keine Garantie.

Alle oben genannten Unterlagen sind kostenlos bei den autorisierten Vertriebsstellen und am Sitz des Fonds, 49 Avenue J.F. Kennedy, L-1855 **Luxemburg**, erhältlich, sowie an den nachfolgend genannten Stellen, Kontakt- und Informationsstelle in **Österreich**: Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Am Belvedere 1, A-1100 Wien, Vertreterin in der **Schweiz**: Vontobel Fonds Services AG, Gotthardstrasse 43, 8022 Zürich, Zahlstelle in der Schweiz: Bank Vontobel AG, Gotthardstrasse 43, 8022 Zürich, europäische Einrichtung für **Deutschland**: PwC Tax and Advisory, Société coopérative - GFD, 2, rue Gerhard Mercator, L-2182 Luxemburg, Email: lu_pwc.gfd.facsvs@pwc.com, gfdplatform.pwc.lu/facilities-agent/, Informationsstelle in **Liechtenstein**: LLB Fund Services AG, Äulestrasse 80, FL-9490 Vaduz. Weitere Informationen zu dem Fonds finden Sie im aktuellen Verkaufsprospekt, in den Jahres- und Halbjahresberichten sowie im Basisinformationsblatt («K(I)ID»). Sie können diese Dokumente auch auf unserer Website unter vontobel.com/am herunterladen. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte (einschließlich Informationen über Verbandsklagen zum Schutz der Kollektivinteressen der Verbraucher gemäß der EU-Richtlinie 2020/1828) finden Sie in englischer Sprache unter: vontobel.com/vamsa-investor-information. Vontobel kann beschliessen, die für den Vertrieb seiner Investmentfonds getroffenen Vorkehrungen gemäss Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG zu widerrufen. **Dänemark**: Das KID ist auf Dänisch verfügbar. **Finnland**: Das KID ist in Finnisch erhältlich. Das KID ist in Französisch erhältlich. Der Fonds ist in **Frankreich** zur Vermarktung zugelassen. Für weitere Informationen konsultieren Sie bitte das Basisinformationsblatt («KID»). **Italien**: Für weitere Informationen betreffend Zeichnungen in Italien konsultieren Sie das Modulo di Sottoscrizione. Für weitere Informationen: Vontobel Asset Management S.A., Milan Branch, Piazza degli Affari 2, 20123 Milano, Telefon: 0263673444, e-mail: clientrelation.it@vontobel.com. **Niederlande**: Der Fonds und seine Subfonds sind gemäss Artikel 1:107 des niederländischen Gesetzes über die Finanzaufsicht («Wet op het financiële toezicht») im Register der niederländischen Finanzmarktaufsicht (Netherlands Authority for the Financial Markets) erfasst. **Norwegen**: Das KID ist in Norwegisch erhältlich. Bitte beachten Sie, dass gewisse sub-funds nur für qualifizierte Investoren in Andorra oder **Portugal** erhältlich sind. In **Spanien** sind die zugelassenen Teilfonds im durch die spanische CNMV geführten Register der ausländischen Kollektivanlagegesellschaften unter der Nummer 280 registriert. Das KID ist in Spanisch von Vontobel Asset Management S.A., Sucursal en España, Paseo de la Castellana, 91, Planta 5, 28046 Madrid erhältlich. **Schweden**: Das KID ist in Schwedisch erhältlich. Die in **Grossbritannien** zum Verkauf zugelassenen und in das "Temporary Marketing Permissions Regime" aufgenommenen Teilfonds sind im Register der FCA unter der Scheme Reference Number 466625 registriert. Der Fonds ist in einem Land des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) als UCITS zugelassen (oder ist ein Teilfonds eines UCITS). Es wird zudem erwartet, dass der Fonds als UCITS zugelassen bleibt, solange er sich im TMPR befindet. Diese Informationen wurden von Vontobel Asset Management SA, Niederlassung London, mit eingetragenem Sitz in 20 Fenchurch Street, London EC3M 3BY, genehmigt. Vontobel Asset Management SA, Niederlassung London, ist von der Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) zugelassen und in eingeschränktem Mass von der Financial Conduct Authority (FCA) reguliert. Einzelheiten über das Ausmass der Regulierung durch die FCA sind bei der Vontobel Asset Management S.A., Niederlassung London, auf Anfrage erhältlich. Das KIID ist in Englisch von Vontobel Asset Management S.A., Zweigniederlassung London, 20 Fenchurch Street, London EC3M 3BY oder kann von unserer Website vontobel.com/am heruntergeladen werden.

Dieses Dokument ist nicht das Ergebnis einer Finanzanalyse, weswegen die «Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse» der Schweizerischen Bankiervereinigung auf dieses Dokument nicht anwendbar ist. Vontobel und/oder ihre Verwaltungsräte, ihr Management und ihre Angestellten halten oder hielten unter Umständen Effekten von beurteilten Unternehmen, handeln oder handelten diese Effekten der betreffenden Unternehmen oder waren als Market Maker tätig. Zudem können die vorgehend erwähnten juristischen und natürlichen Personen für Kunden diese Effekten gehandelt haben, Corporate Finance Services oder andere Dienstleistungen erbracht haben.

MSCI-Daten sind ausschliesslich für den internen Gebrauch bestimmt und dürfen weder weiterverteilt noch im Zusammenhang mit dem Ausarbeiten oder Anbieten von Wertpapieren, Finanzprodukten oder Indizes verwendet werden. MSCI und jegliche andere beim Zusammentragen, Berechnen oder Erstellen von MSCI-Daten beteiligte oder damit in Verbindung stehende Drittpartei (die «MSCI-Parteien») leisten bezüglich dieser Daten (oder der durch deren Verwendung erlangten Resultate) keinerlei Gewähr, weder ausdrücklich noch impliziert. Hiermit lehnen sämtliche MSCI-Parteien ausdrücklich jegliche Gewähr für die Echtheit, Genauigkeit, Vollständigkeit oder Marktgängigkeit dieser Daten oder für deren Eignung zu einem bestimmten Zweck ab. Ohne Einschränkung des Vorangehenden haftet auch in keinem Fall irgendeine der MSCI-Parteien für direkte, indirekte, spezielle, Straf- oder Folgeschäden (einschliesslich Gewinnausfälle), selbst wenn sie auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde.

Die Informationsanbieter von Vontobel, einschliesslich, aber nicht beschränkt auf MSCI Solutions LLC und mit ihr in Verbindung stehende Unternehmen (die «ESG-Parteien»), beziehen ihre Informationen (die «Informationen») zwar aus Quellen, die sie als zuverlässig erachten. Die ESG-Parteien leisten aber keinerlei Gewähr für die Echtheit, Genauigkeit, Vollständigkeit oder Marktgängigkeit der darin enthaltenen Daten oder deren Eignung zu einem bestimmten Zweck und lehnen diesbezüglich ausdrücklich jegliche Garantie, ob ausdrücklich oder impliziert, ab. Die Informationen sind ausschliesslich für den internen Gebrauch bestimmt, dürfen nicht vervielfältigt oder in irgendeiner Form weiterverbreitet werden und sind weder als Basis für Finanzinstrumente oder -produkte oder Indizes noch als Bestandteil von solchen zu verwenden. Ferner sind die Informationen als solche auch nicht zu verwenden für Entscheide über Wertpapierkäufe oder -verkäufe oder deren Zeitpunkt. Die ESG-Parteien haften für keinerlei Fehler oder Unterlassungen im Zusammenhang mit in den Informationen enthaltenen Daten. Des Weiteren haften die ESG-Parteien auch in keinem Fall für direkte, indirekte, spezielle, Straf- oder Folgeschäden oder Schadenersatzansprüche (einschliesslich entgangener Gewinne), selbst wenn sie auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurden.

Obwohl Vontobel der Meinung ist, dass die hierin enthaltenen Angaben auf verlässlichen Quellen beruhen, kann Vontobel keinerlei Gewährleistung für die Qualität, Richtigkeit, Aktualität oder Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen übernehmen. Ausser soweit im Rahmen der anwendbaren Urheberrechtsgesetze vorgesehen, darf die hier wiedergegebene Information ohne die ausdrückliche Zustimmung von Vontobel weder in Teilen noch in ihrer Gesamtheit wiederverwendet, angepasst, einer Drittpartei zur Verfügung gestellt, verlinkt, öffentlich aufgeführt, weiterverbreitet oder in anderer Art und Weise übermittelt werden. Vontobel lehnt, soweit gemäss dem geltenden Recht möglich, jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden oder Verluste ab, welche sich aus den hier zur Verfügung gestellten Informationen oder dem Fehlen ebensolcher ergeben. Haftungsansprüche, die gegen Vontobel infolge unterlassener oder unvollständiger Übermittlung dieser Informationen oder allfälliger Probleme mit diesen Informationen oder wegen Fahrlässigkeit, Vertragsbruch oder Gesetzesverstössen gegen uns geltend gemacht werden könnten, beschränken sich, im Ermessen von Vontobel, soweit gesetzlich zulässig, auf die erneute Bereitstellung dieser Informationen beziehungsweise eines Teils davon beziehungsweise auf die Zahlung eines dem Aufwand für die Beschaffung dieser Informationen oder eines Teils davon entsprechenden Geldbetrages. Weder dieses Dokument noch Kopien davon dürfen in Ländern zur Verfügung gestellt oder Personen in solchen Ländern zugänglich gemacht werden, wo dies aufgrund der geltenden Gesetze verboten ist. Personen, welche dieses Dokument zur Verfügung gestellt erhalten, sind verpflichtet, sich über solche Einschränkungen kundig zu machen und die lokalen Gesetze zu befolgen. Insbesondere darf dieses Dokument weder US Personen zur Verfügung gestellt oder überreicht noch in den USA verbreitet werden.